

Das gute Gefühl, Lebensmittel gerettet zu haben

Schnippelparty soll auch Appetit auf Kochen machen



Pauline Helfers (v.re.), Nathalie Könecke, Sophie Werner und Finn Müller luden zur ersten Schnippelparty am Gymnasium, viele Schüler des 12. Jahrgangs machten begeistert mit. Finn Isocki von Edeka Hane-kamp lieferte dafür „altes“ Gemüse.

Fotos: Seitz

Neustadt (os). Gemüsepfanne und zwei Eintöpfe für mehr Nachhaltigkeit. Konzentriert gesagt machte das ein Projekt von vier Gymnasiasten aus, für das sie am Mittwoch Mitschüler ihres 12. Jahrgangs zur Schnippelparty einluden.

Pauline Helfers, Nathalie Könecke, Sophie Werner und Finn Müller hatten im Rahmen ihrer Projektarbeit im Fach Nachhaltigkeit beim Edeka-Markt an der Königsberger Straße nach nicht mehr

zu verkaufendem Obst und Gemüse gefragt - und bekamen von Mitarbeiter Finn Isocki und zwei Kolleginnen gleich fünf Kisten geliefert. „Wir unterstützen auch die Tafeln, aber sehr gerne mal ein solches Projekt“, sagte Isocki. Von der Bäckerei Bundschuh gab es zudem aussortierte Brotwaren. „Für viele ist selbst kochen wohl noch eine neue Erfahrung“, sagte Nathalie Könecke. „Die kann aber sehr nützlich für das weitere Leben sein“, ergänzte die Schü-

lerin. Der Einladung folgten immerhin mehr als 60 Prozent des Jahrgangs. Eifrig wurde in der Cafeteria und einem Unterrichtsraum geschnippelt, in der Schülervertretung kam dann alles in die Töpfe.

Als Nachtisch hatten sich die Teilnehmer einen Obstsalat zubereitet - gratis zur kompletten Mahlzeit gab es „das gute Gefühl, Lebensmittel gerettet zu haben“, wie ein Schüler sagte. Vieles wäre sonst im Müll gelandet.

